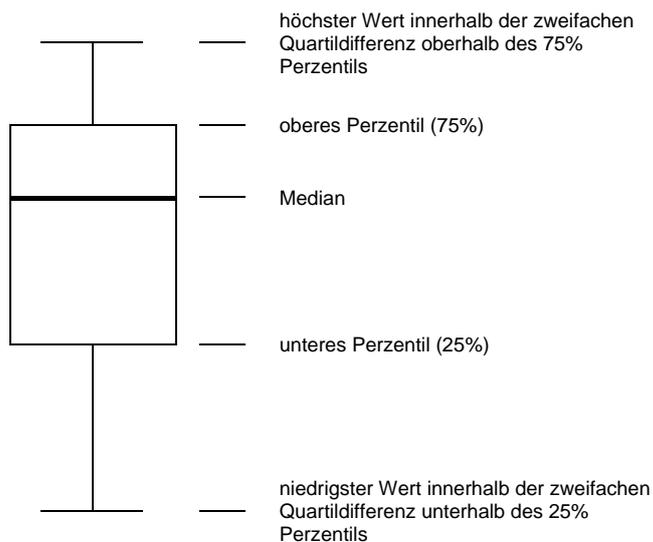


5 ERGEBNISSE

Die Ergebnisse dieses Versuches wurden durch Boxplots grafisch dargestellt. Auf der Ordinate ist der Prozentsatz des Anteils der Note 1, auf der Abszisse die entsprechende Testgruppe aufgetragen.

Abbildung:



5.1 Auswertung Zahnhartsubstanz Dentin vor TWB in Bezug auf Note 1

Es zeigte sich in der Randlage Zahn ein statistisch signifikanter Unterschied von M-Bond und RelyX-Unicem bezüglich der Randqualität 1 zu den anderen Gruppen, M-Bond wies auch an der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Keramik signifikant schlechtere Werte im Gegensatz zu den anderen Gruppen auf.

Dentin vor TWB

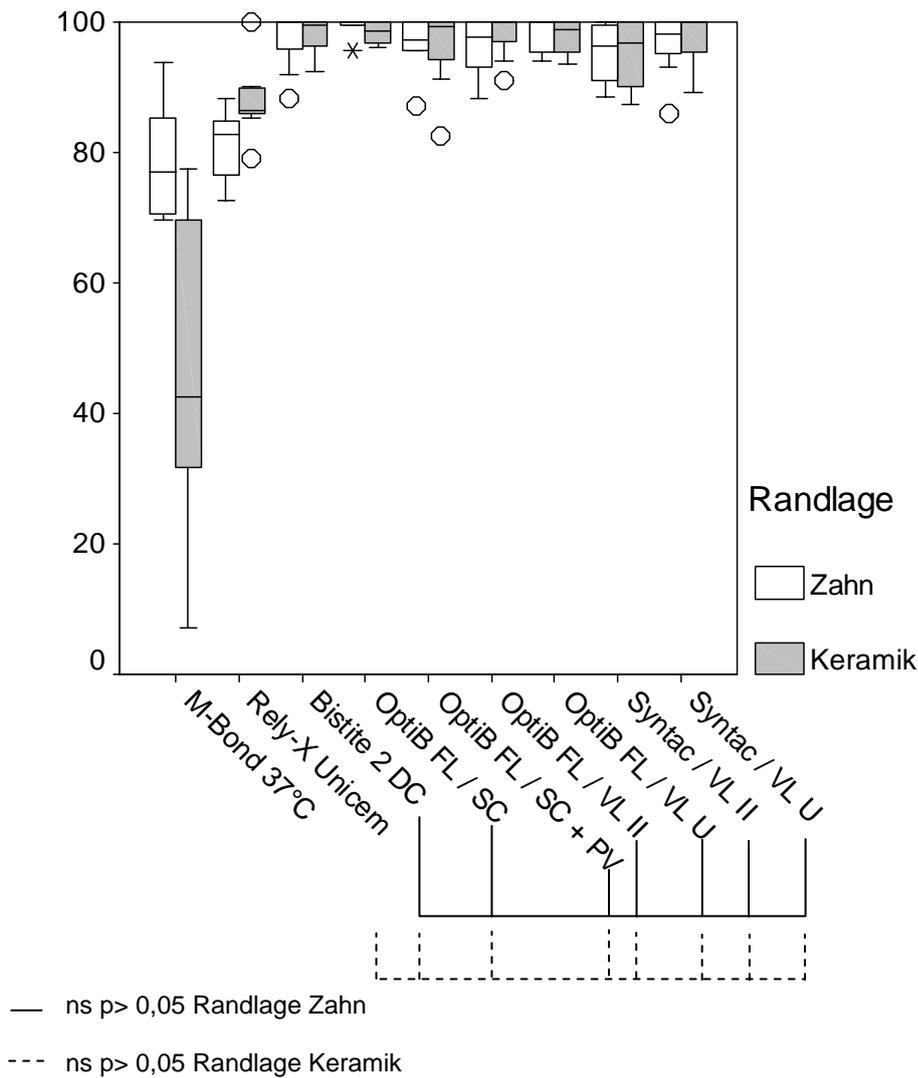
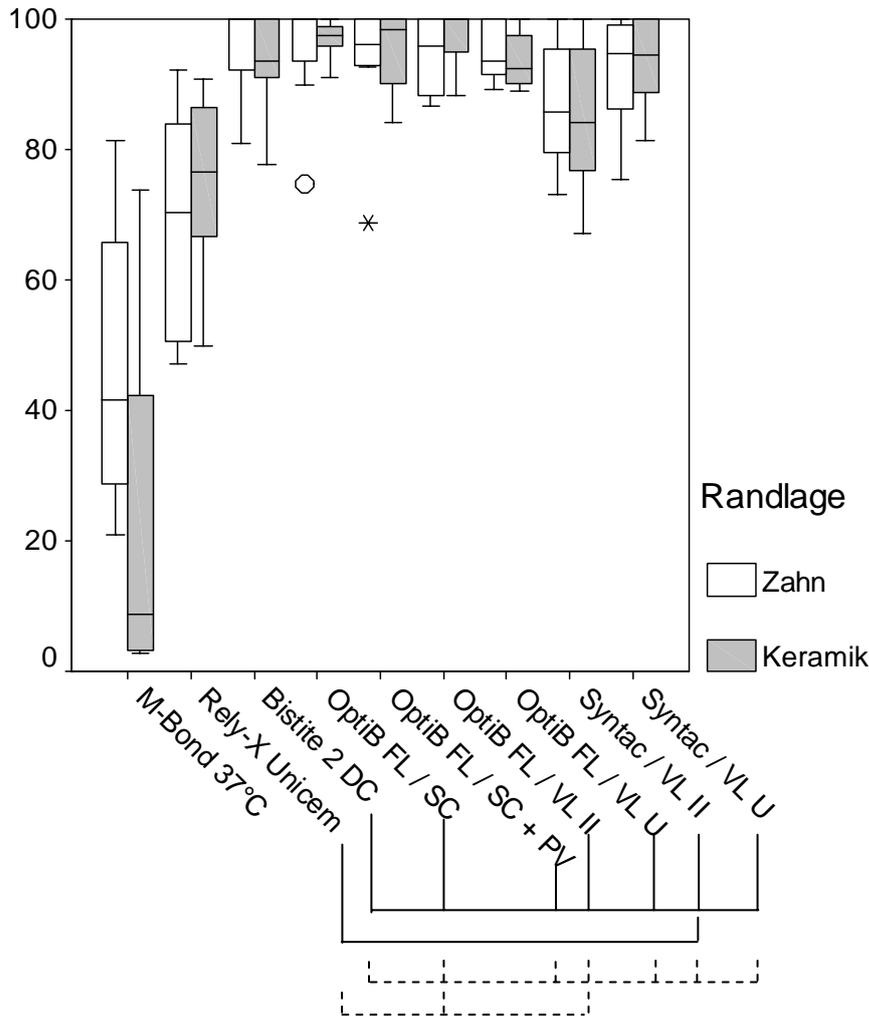


Abb. 1 Anteile der Randqualität Note 1 in Prozent der Gesamttrandlänge im Dentin vor TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.2 Auswertung Zahnhartsubstanz Dentin nach TWB in Bezug auf Note 1

Es zeigte sich bei allen Gruppen eine Tendenz zu abnehmenden Werten der Note 1 in Bezug auf die Auswertung Dentin vor TWB. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Zahn zeigte M-Bond signifikant schlechtere Werte als alle anderen Gruppen, RelyX-Unicem wies mit der Ausnahme von Syntac/Variolink 2 statistisch signifikant geringere Werte in Bezug auf die Randqualität 1 als die restlichen Gruppen auf. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Keramik zeigte sich M-Bond erneut signifikant schlechter im Vergleich zu den anderen Gruppen, RelyX- Unicem zeigte signifikant geringere Werte als OptiBond FL/ Sonocem und OptiBond FL/ Variolink 2.

Dentin nach TWB



— ns $p > 0,05$ Randlage Zahn --- ns $p > 0,05$ Randlage Keramik

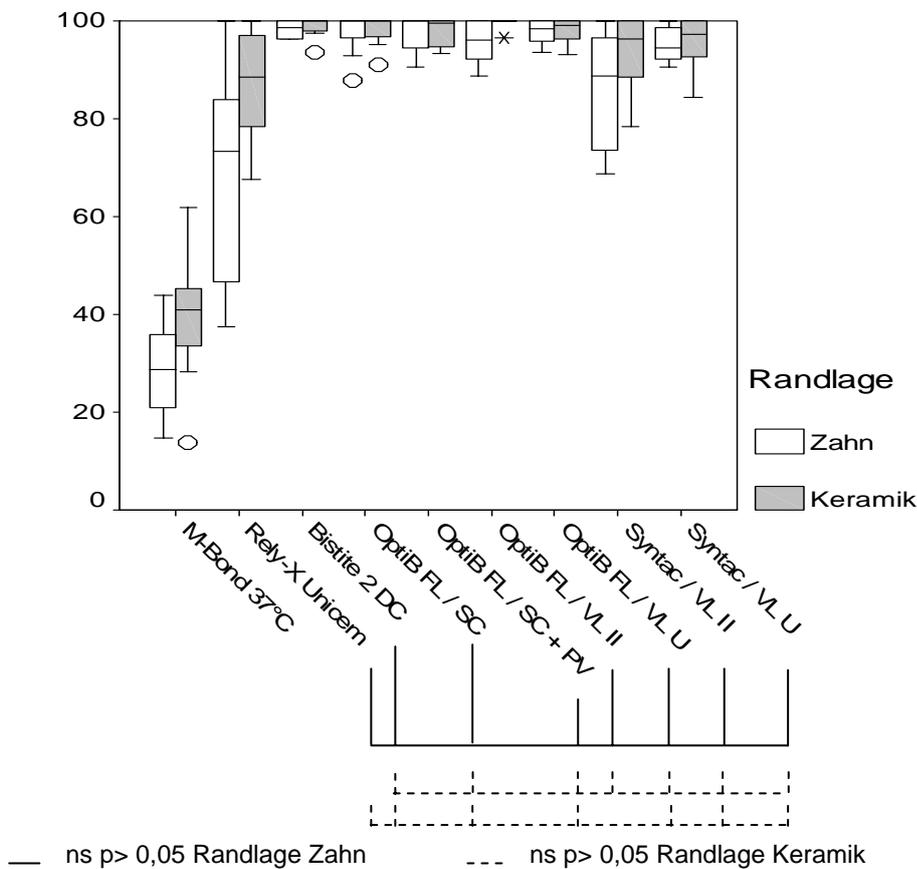
VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 2 Anteile der Randqualität Note 1 in Prozent der Gesamttrandlänge im Dentin nach TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.3 Auswertung Zahnhartsubstanz Schmelz vor TWB in Bezug auf Note 1

Es zeigten sich an der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Zahn statistisch signifikant schlechtere Werte bezüglich der Note 1 von M-Bond und RelyX- Unicem als alle anderen Gruppen. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Keramik traf dies für M-Bond erneut zu, RelyX Unicem dagegen wies signifikant schlechtere Werte nur im Vergleich zu OptiBond FL/ Variolink 2 auf.

Schmelz vor TWB



VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

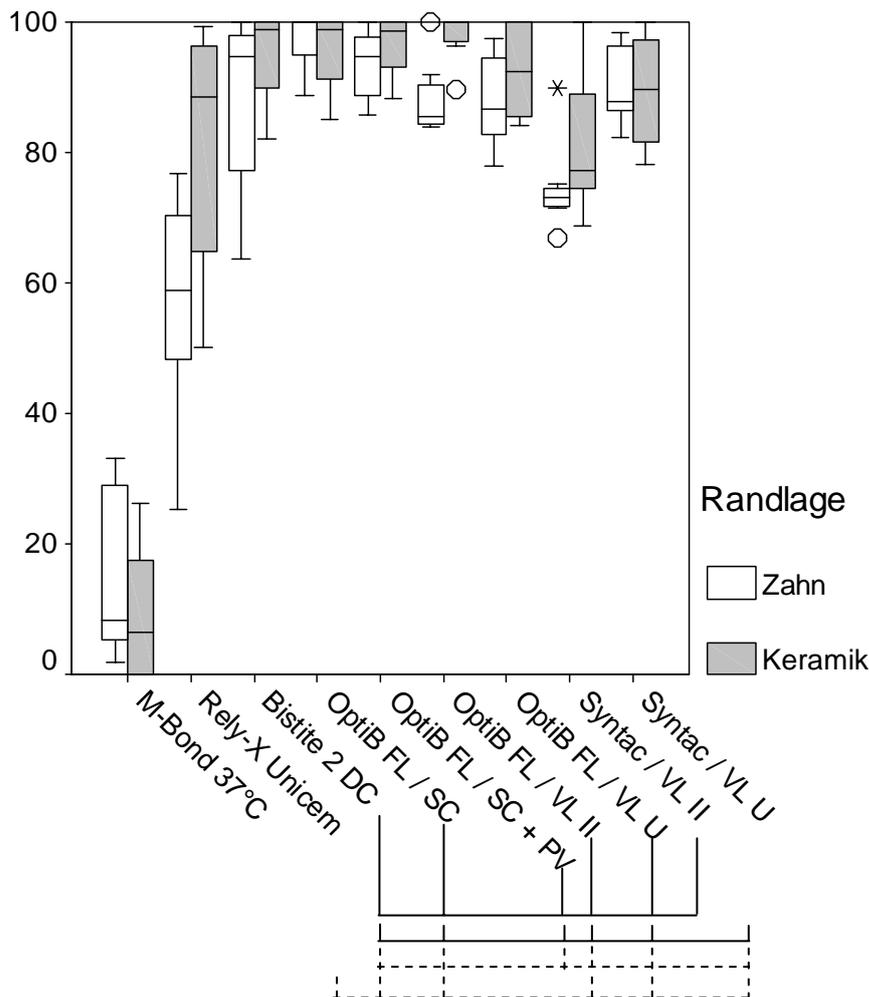
Abb. 3 Anteile der Randqualität Note 1 in Prozent der Gesamtrandlänge im Schmelz vor TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik)

* und o = Ausreißer

5.4 Auswertung Zahnhartsubstanz Schmelz nach TWB in Bezug auf Note 1

Auch hier zeigte sich eine Tendenz zu abnehmenden Werten der Note 1 im Gegensatz zu Auswertung Schmelz vor TWB. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Zahn wiesen M-Bond und RelyX-Unicem zu den restlichen Gruppen statistisch signifikant geringere Werte in Bezug auf die Note 1 auf. Syntac/Variolink 2 zeigte signifikant geringere Werte als Syntac/Variolink Ultra. M-Bond zeigte auch an der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Keramik statistisch signifikant geringere Werte bezüglich der Randqualität 1 im Gegensatz zu allen anderen Gruppen, RelyX-Unicem und Syntac/ Variolink 2 wiesen gegenüber OptiBond FL/ Sonocem mit PV signifikant schlechtere Werte auf.

Schmelz nach TWB



— ns $p > 0,05$ Randlage Zahn --- ns $p > 0,05$ Randlage Keramik

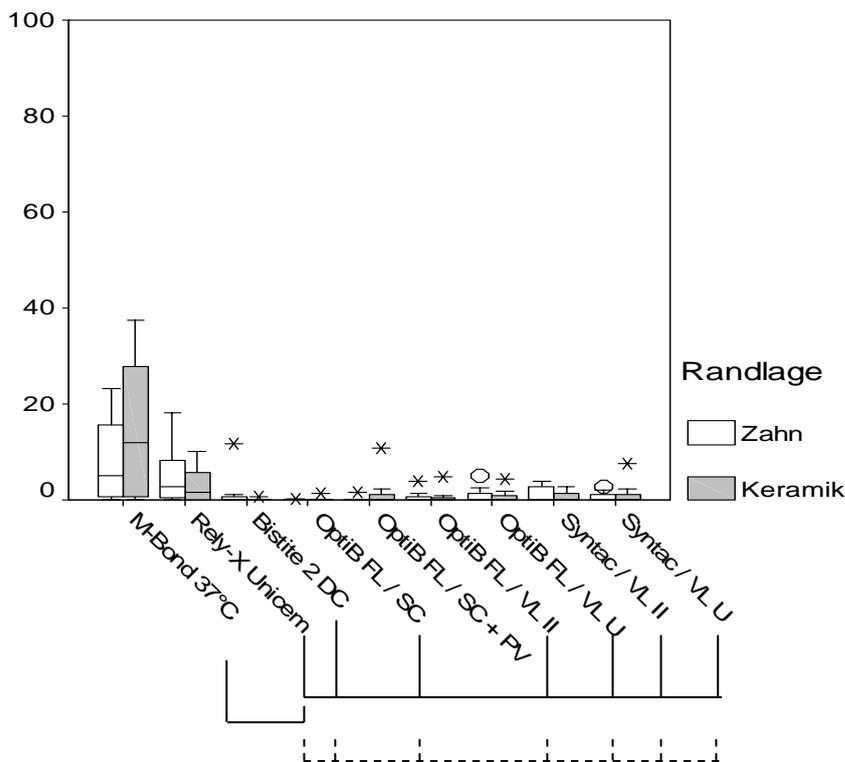
VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 4 Anteile der Randqualität Note 1 in Prozent der Gesamtrandlänge im Schmelz nach TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.5 Auswertung Zahnhartsubstanz Dentin vor TWB in Bezug auf Note Spalt

Es zeigten sich an der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Zahn für M-Bond statistisch signifikant höhere Werte bezüglich der Note Spalt als für die übrigen Gruppen, außer RelyX Unicem. RelyX Unicem wies keine statistisch signifikanten Unterschiede zu den anderen Gruppen auf. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Keramik wies M-Bond statistisch signifikant schlechtere Werte hinsichtlich der Note Spalt im Gegensatz zu allen anderen Gruppen auf.

Dentin vor TWB



— ns $p > 0,05$ Randlage Zahn --- ns $p > 0,05$ Randlage Keramik

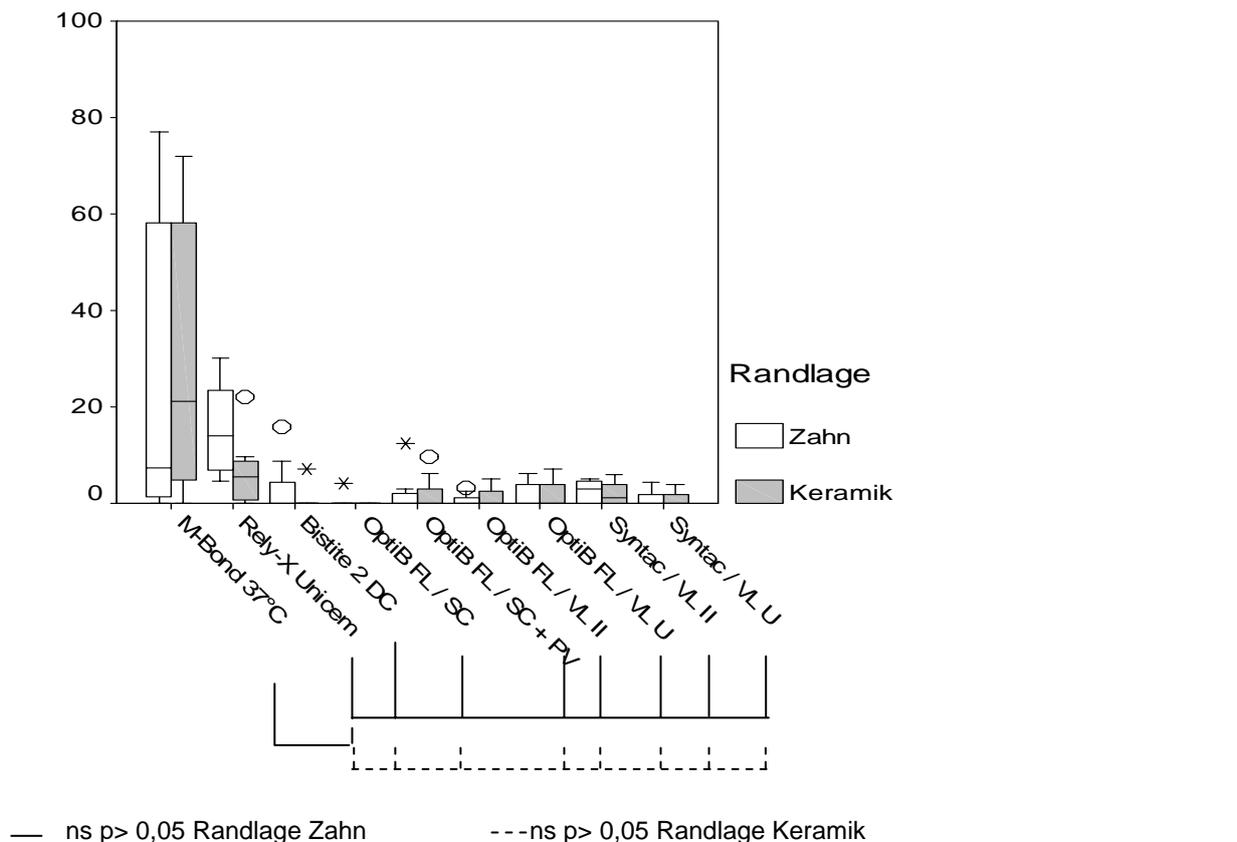
VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 5 Anteile der Randqualität Note Spalt in Prozent der Gesamtrandlänge im Dentin vor TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.6 Auswertung Zahnhartsubstanz Dentin nach TWB in Bezug auf die Note Spalt

Es zeigte sich eine Tendenz zunehmender Werte hinsichtlich Note Spalt im Gegensatz zu der Auswertung vor TWB. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Zahn wies M-Bond statistisch signifikant höhere Werte in Bezug auf die Note Spalt als die übrigen Gruppen, außer RelyX Unicem, auf. RelyX Unicem zeigte im Gegensatz zu den anderen Gruppen keinen statistisch signifikanten Unterschied hinsichtlich der Note Spalt. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Keramik zeigte M-Bond zu allen anderen Gruppen statistisch signifikant schlechtere Werte hinsichtlich der Note Spalt.

Dentin nach TWB



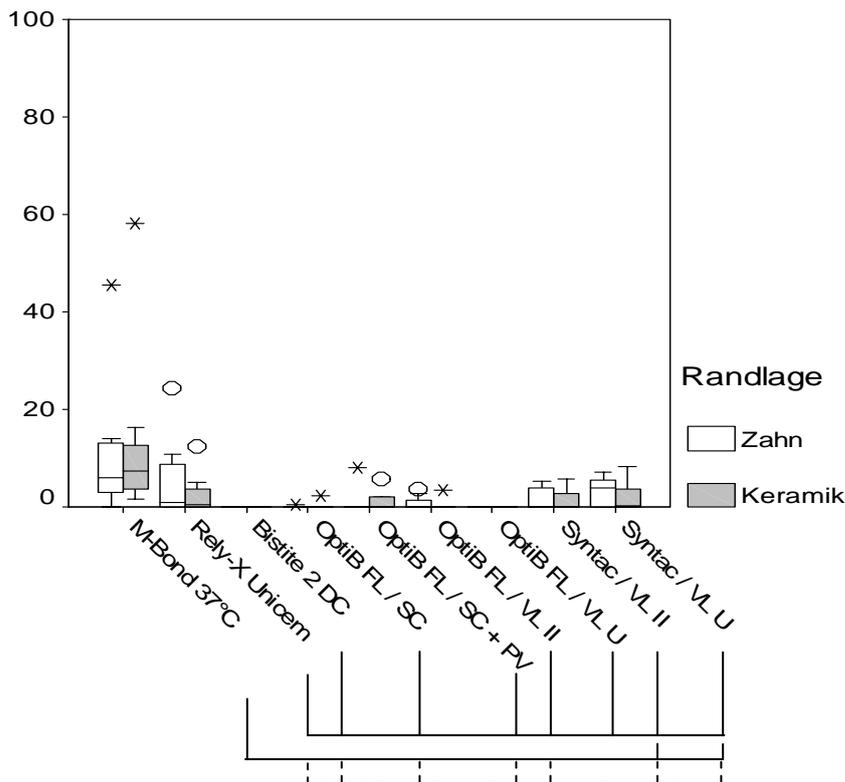
VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 6 Anteile der Randqualität Note Spalt in Prozent der Gesamtrandlänge im Dentin nach TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.7 Auswertung Zahnhartsubstanz Schmelz vor TWB in Bezug auf die Note Spalt

An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Zahn wies M-Bond statistisch signifikant höhere Werte in Bezug auf die Note Spalt als Bistite 2 DC, OptiBond FL/SC mit und ohne PV, OptiBond FL/ VLII und OptiBond FL/ VL U auf. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Keramik zeigte M-Bond zu allen anderen Gruppen statistisch signifikant schlechtere Werte hinsichtlich der Note Spalt.

Schmelz vor TWB



— ns $p > 0,05$ Randlage Zahn - - - ns $p > 0,05$ Randlage Keramik

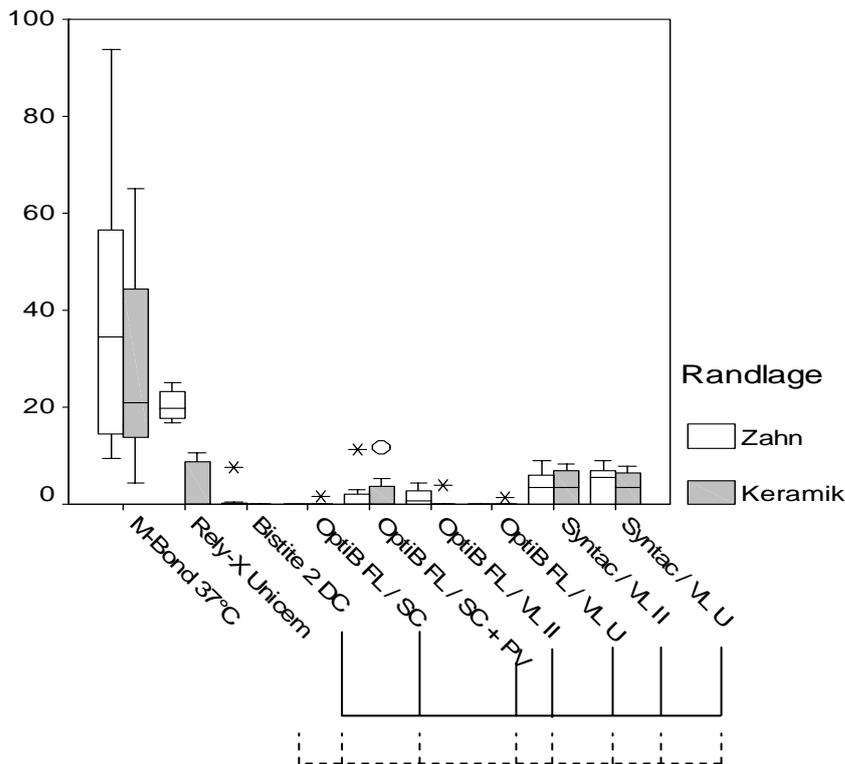
VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 7 Anteile der Randqualität Note Spalt in Prozent der Gesamtrandlänge im Schmelz vor TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.8 Auswertung Zahnhartsubstanz Schmelz nach TWB in Bezug auf die Note Spalt

Es zeigte sich eine Tendenz zunehmender Werte hinsichtlich Note Spalt im Gegensatz zu der Auswertung vor TWB. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit-Zahn wiesen M-Bond und RelyX Unicem zu den übrigen Gruppen statistisch signifikant höhere Werte in Bezug auf die Note Spalt auf. An der Kontaktfläche Befestigungskomposit- Keramik zeigte sich M-Bond erneut signifikant schlechter hinsichtlich der Note Spalt im Vergleich zu den anderen Gruppen.

Schmelz nach TWB



— ns $p > 0,05$ Randlage Zahn - - - ns $p > 0,05$ Randlage Keramik

VL U = Variolink Ultra, VL II = Variolink II, SC = Sonocem

Abb. 8 Anteile der Randqualität Note Spalt in Prozent der Gesamtrandlänge im Schmelz nach TWB an der Randlage Zahn (Befestigungskomposit/Zahn) und an der Randlage Keramik (Befestigungskomposit/Keramik) * und o = Ausreißer

5.9 Zusammenfassung der Ergebnisse

M-Bond zeigte im Gegensatz zu den anderen Gruppen signifikant schlechtere Werte in Bezug auf die Note 1 und auf die Note Spalt. RelyX Unicem wies zum überwiegenden Teil schlechtere Ergebnisse in Bezug auf die Note 1 auf. Bezüglich der Note Spalt zeigten sich überwiegend keine statistisch signifikant schlechteren Werte als bei den übrigen Gruppen. Syntac/Variolink 2 zeigte am Schmelz nach TWB statistisch signifikant schlechtere Werte als Syntac/Variolink Ultra und auch in den übrigen Auswertungen eine Tendenz ($p < 0,1$) zu geringeren Werten der Note 1, das heißt p-Werte knapp über 0,05. Generell war die Tendenz sichtbar, dass vor TWB eine höhere Anzahl an Werten der Note 1 erreicht wurde, als nach TWB.